

Das Buch des deutschen Frontsoldaten im Orient!

Willy Steiger

Soldat Jürgen bei den Türken

Die Geschichte einer Jugend

Geheftet Mark 4.—, Ganzleinen Mark 5.—

*

Aus der Fülle der ersten Besprechungen:

Das deutsche Epos des Weltkriegs, in dem das ungeheure Erlebnis zum Ausdruck gelangt. Die Entwicklung einer Generation, der der Krieg ihr Gesicht schuf und auf der Deutschlands Zukunft beruht. Das einzelne Schicksal weitet sich zum typischen, es wird zum Sinnbild für das Los von Millionen. (Königsberger Hartung'sche Zeitung). Ein Buch der ungewollten Spannung, eine Schilderung tausendfachen Erlebens, ein Buch, das den Krieg darstellt, wie er war. (Neues Wiener Abendblatt). Man wird nicht vergessen dürfen, welches Aufsehen seinerzeit Henri Barbusse's „Feuer“ erregte, das gerade durch die Realistik seiner Schilderung ein Buch von bleibendem Wert schuf. Ähnlich ist die Schreibweise Steigers. (Breslauer Zeitung). Ein Selbstbekenntnis, das in seiner kunstlosen Schlichtheit als vollgültiges Zeitdokument zu werten ist. (Leipziger Neueste Nachrichten). Ein ungeschminktes, aufschlußreiches Tagebuch neben Remarques vergeistigtem Symbol einzuordnen. (Der Büchermonat). In Sprache und Gliederung lebt ein neuer Rhythmus. Die Welt ist riesenhaft gewachsen um diese Jugend. Einfach, selbstgewiß, unbedingt wird Grausig-Großes erlebt. (Hamburger Lehrerzeitung). Endlich ein Buch, das die Türken und die schamlosen Zustände in der Türkei richtig sieht und ohne jede Scheu davon spricht! (Nationalzeitung Basel). In seiner aufrechten, edlen Art ist das Buch ein Dokument. Es gehört auf den Tisch der Jugend, in alle Volksbüchereien, in die Hand jedes Erziehers! (Das andere Deutschland). Die glänzende Erzählergabe des Verfassers im Verein mit den abenteuerlichen Erlebnissen machen das Werk zu einem Volksbuch. (Das Reichsbanner).

Vorzugsangebot innerhalb 4 Wochen: 1-2 Probeexpl. 45%

Verlangzettel anbei!

□

CARL REISSNER · VERLAG · DRESDEN